

Forschungsschwerpunkt: Schnittstelle Kultur
Kulturelles Erbe – Kunst – Wissenschaft – Öffentlichkeit
& Institut für Geschichte und Ethnologie

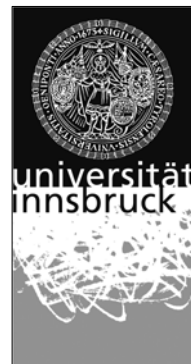


**EINLADUNG
zum Vortrag**

Prof. Dr. Angela Schwarz



Strukturwandel in den Köpfen
*Wahrnehmungsmuster im Ruhrgebiet auf dem Weg
vom ‚schwarzen Land‘ zur industriekulturellen ‚Location‘*



Prof. Dr. Angela Schwarz
Universität Siegen

Strukturwandel in den Köpfen
Wahrnehmungsmuster im Ruhrgebiet auf dem
Weg vom ‚schwarzen Land‘ zur industriekultu-
rellen ‚Location‘

Nicht nur die wachsende Zahl von Reisetipps, Reise-
führern, Broschüren von Reiseveranstaltern, lokalen
und regionalen Tourismusorganisationen, sondern
ebenso die steigenden Besucherzahlen belegen: das
Ruhrgebiet ist zu einem attraktiven Reiseziel gewor-
den. Was angepriesen wird und lockt, ist vor allem der
Reiz des anderen, die neue Attraktivität jener Bauten
und Anlagen, die dem Revier jahrzehntelang den Ruf
vom „schwarzen Land“ oder vom „Rußland“ einge-
bracht hatten: die der Eisen- und Stahlindustrie. Still-
gelegt, umgenutzt und zu Monumenten der
Industriekultur umgedeutet, zu Landmarken des Kul-
turgebietes Ruhrgebiet erhoben, locken sie stetig
wachsende Zahlen von Besucherinnen und Besucher
aus dem näher und weiter entfernten Inland wie aus
dem Ausland.

Forschungsschwerpunkt: Schnittstelle Kultur
Kulturelles Erbe – Kunst – Wissenschaft – Öffentlichkeit
& Institut für Geschichte und Ethnologie

laden ein zum

Vortrag

von

Prof. Dr. Angela Schwarz

Strukturwandel in den Köpfen
Wahrnehmungsmuster im Ruhrgebiet auf dem
Weg vom ‚schwarzen Land‘ zur industriekulturel-
len ‚Location‘

Zeit

Mittwoch, 2. Dezember 2009 um 17.00 Uhr

Ort

4 DG 14/11. Stock (GeiWi-Turm)
Institut für Geschichte und Ethnologie/Europäische Ethno-
logie

auf Ihr Kommen freuen sich

ao. Univ.-Prof. Dr. Ingo Schneider
ao. Univ.-Prof. Dr. Lukas Madersbacher
